

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Mitteilung der Gemeindekanzlei

Redesign Webseite

Um den aktuellen Anforderungen und Erwartungen der Nutzer gerecht zu werden, wird das Design der Webseite der Gemeinde Wald AR auf den neusten Stand gebracht. Insbesondere die Benutzerfreundlichkeit, für Zugriffe über Smartphones und Tablets, soll verbessert und gleichzeitig die Inhalte überprüft werden.

Auf unserer Webseite sind auch Wäldler Firmen und Gastrobotrieb aufgeführt. Sollte ihr Eintrag nicht mehr korrekt oder ihr Betrieb nicht aufgeführt sein, bitten wir sie, uns dies mitzuteilen (karin.meier@wald.ar.ch).

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Künzler, Gwendolin, geboren am 23. Februar 2025, Tochter des Künzler, Philipp Werner und der Wild, Jeannine Esther, wohnhaft in Wald AR

Eheschliessung

Schoch, Jonas Benjamin und Schoch geb. Friedrich, Katharina Justina, Trauung am 25.02.2025, in Rehetobel AR, wohnhaft in Wald AR

Todesfall

Schläpfer, Bruno Konrad, gestorben am 23. Februar 2025 in St. Gallen, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Wald AR

Glückwünsche

Am 23. März 2025, dürfen Ruth Weissenbach ihren 91. Geburtstag und am Samstag, 29. März 2025, Ulrich Zürcher seinen 91. Geburtstag feiern.

Die Gemeinde Wald AR gratuliert den beiden Jubilaren herzlich zu diesem Freudentag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.



GEMEINDE WALD AR

Häckseltour

Anmeldung bis Mittwoch, 23. April 2025, 8 Uhr

an Gemeindeverwaltung, Tel. 071 877 31 08
oder per E-Mail an ellen.kloetzer@wald.ar.ch

Das Häckselgut wird ab diesem Zeitpunkt eingesammelt. Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die **Kosten** werden nach Menge des Häckselguts in Rechnung gestellt.

Gemeinde Wald AR

Mitteilungen der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Keller Kamilia und Alexander, Ebni 409, 9044 Wald AR: Ergänzung zu Abbruch des Dachgeschosses/Wiederaufbau mit Erhöhung: Einbau von zwei Dachflächenfenstern, Ebni, Assek. Nr. 409, Parzelle 713

D. Hasler AG, Dorf 98, 9428 Walzenhausen (Gesuchsteller Steiger Thomas und Aline Susanne, Ebni 103, 9044 Wald AR): Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage (Aussenaufstellung), Ebni, Assek. Nr. 103, Parzelle 694

Meldungen bewilligungsfreie Solaranlagen

Schäfer-Gessner Anja, Allee 505, 9044 Wald AR, Meldung Solaranlage: PV-Anlage (Aufdach), Allee, Assek. Nr. 505, Parzelle 763

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Hug Christopher Markus Ochsenwees 333, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller
Projektverfasser	Dito Gesuchsteller
Baulage	Ochsenswees Assek. Nr. 333, Parzelle 593
Zone	W1 (Wohnzone, 1 Vollgeschoss)
Bauprojekt	Nordfassade: Erweiterung Balkon mit Erstellung Wintergarten (unbeheizt), Südfassade: Erstellung Anbau (Wohnraumerweiterung), Ausserbetriebsetzung Oelheizung; Einbau Holz-Speicherofen, Sanierung Abwasserleitung und Erstellung Sickermulde für Meteorwasser, Erstellung von Stützmauern/Umgebungsgestaltung, Installation Solaranlage.

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **21. März 2025** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Einwohnergemeinde Wald AR Dorf 37, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller/in
Projektverfasser	Dito Gesuchsteller in Zusammenarbeit mit Wick Naturgarten GmbH Hauetenstrasse 19, 9038 Rehetobel
Baulage	Dorf, Parzelle 82 (Spielwiese bei Schulhaus)
Zone	OE (öffentliche Bauten und Anlagen, teilweise überlagert durch Gewässerschutzbereich Au und Ortsbildschutz kommunal)
Bauprojekt	Naturnahe Schulhausumgebung: siedlungsökologische Aufwertung der Spielwiese

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **21. März 2025** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

SBB-Spartageskarte Gemeinde

Lust auf eine Reise mit Zug, Schiff oder Seilbahn? Dann sind Tageskarten eine günstige und praktische Lösung. Die neue Spartageskarte Gemeinde können sie bis 6 Monate im Voraus und bis spätestens einen Tag vor Reisebeginn auf der Kanzlei erwerben. Sie können für sich oder mehrere Personen eine Karte kaufen. Diese sind persönlich und somit nicht übertragbar, weshalb wir dafür den Namen, Vornamen und den Geburtstag der betreffenden Personen benötigen. Die Tickets erhalten sie nach Bezahlung ausgedruckt oder als PDF per Mail.

Wir wünschen der Wälder Bevölkerung viele unvergessliche Reise-Erlebnisse und freuen uns, ihnen mit den neuen Tageskarte Gemeinde eine praktische und günstige Möglichkeit anbieten zu können.

Die Preise werden durch die öV-Branche festgelegt und sind für alle Gemeinden gleich:

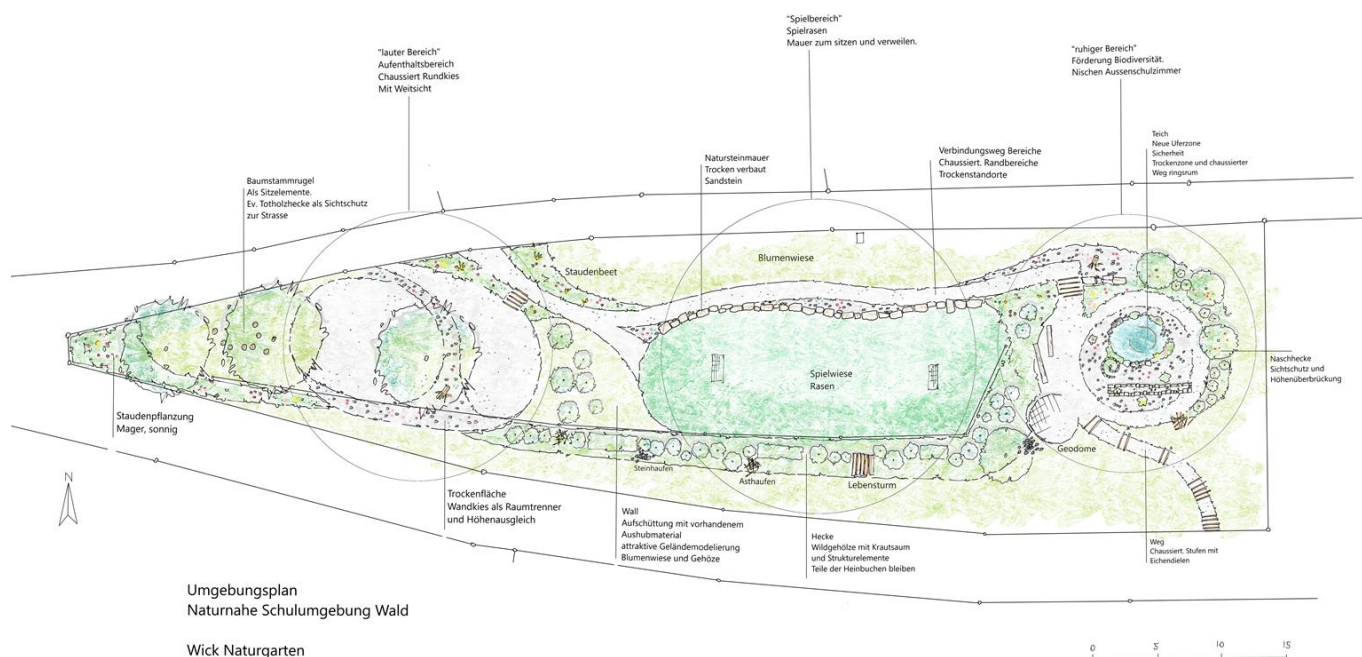
Klasse und Segment	Preisstufe 1: bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2: bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39 Franken	59 Franken
2. Klasse ohne Halbtax	52 Franken	88 Franken
1. Klasse mit Halbtax	66 Franken	99 Franken
1. Klasse ohne Halbtax	88 Franken	148 Franken

Naturnahe Schulumgebung

Die Neugestaltung und ökologische Aufwertung der Spielwiese auf der Parzelle 82 kommt in die Realisierungsphase und wurde an der letzten öffentlichen Versammlung vorgestellt. Heute wird die Wiese vorwiegend zum Fussballspielen genutzt und im hinteren Teil steht eine vom WWF prämierte Ökofläche mit Weiher, Sandsteinmauer und heimischer Bepflanzung.

Diese Parzelle soll sich zu einem vielseitigen und inspirierenden Ort für die Kinder während und ausserhalb der Schulzeiten entwickeln, ein Lernort vor der Haustüre für Umweltbildung und ein attraktiver Begegnungsort für die Bevölkerung mitten im Dorfzentrum werden.

Ein grosser Mehrwert wird die Biodiversität mit unterschiedlichen Lebensräumen für die Pflanzen- und Tierwelt sein und es entsteht ein vielseitiges Angebot von abwechslungsreichen Aktivitätszonen für die Bevölkerung.



Die Baueingabe wurde eingereicht und die Pläne können auf der Kanzlei eingesehen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 100'000, wobei 30% vom Bund, 25% vom Kanton, 25% von Stiftungen und 20% von der Gemeinde getragen werden.

Es soll ein Platz geschaffen werden, der einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht und Freude bereitet. Entsprechend möchten wir auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, einladen, einen finanziellen Beitrag an das Projekt zu leisten. Alle Beiträge gehen ausschliesslich in dieses Projekt. Fragen werden gerne beantwortet von M. Hörler, Gemeindepräsidentin, Ch. Frehner, Gemeinderat und M. Egger, Schulleiterin.

Wir freuen uns auf jeden Beitrag mit dem Vermerk "Naturnahe Schulumgebung" auf das Konto der Gemeinde Wald, Raiffeisenbank Heiden, Konto CH62 8080 8006 6725 0279 1.

Beiträge werden wie folgt verdankt:

Verdankung

- Auf Wunsch, ab CHF 1'000.-: Verdankung in der Wanze und Nennung auf Sponsorenliste auf dem Platz
- Auf Wunsch, ab CHF 500.-: Verdankung in der Wanze
- Auf Wunsch, Keine Kommunikation nach aussen

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und die Unterstützung dieses tollen Projekts.

Gemeinsam lernen – voneinander lernen

Getreu diesem Motto machten sich am Donnerstagmorgen, dem 27. Februar, die Kindergartenkinder sowie die 5./6. Klässler gemeinsam auf den Weg zu unserem Waldplatz. Vor Ort machten wir ein wärmendes Feuer. Zudem gingen wir auf die Suche nach Stecken zum Schnitzen. Mit grosser Geduld und wachsamen Augen unterstützten die 5./6. Klässler im Anschluss die Kindergartenkinder beim Schnitzen der gefundenen Stecken. So waren wir bald bereit, den selbstgemachten Pizzateig als Schlangensbrot auf dem Feuer knusprig zu bröten. Mmh, war das lecker. Viel zu schnell ging die gemeinsame Zeit im Wald vorbei und wir machten uns durch dichtestes Schneegestöber auf den Nachhauseweg.



Offene Jugendarbeit TWR

Das Team der Offenen Jugendarbeit TWR freut sich im April erneut abwechslungsreiche Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Während den Frühlingsferien bleiben die Jugendtreffs wie gewohnt geschlossen.

Herzlichen Dank für die rege Teilnahme

Im Februar wurden Umfragen zur Evaluation der Jugendarbeit TWR an Kinder, Jugendliche und Erwachsene versendet. Die Ergebnisse dienen zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit, damit sie nach Beendung der Pilotphase möglichst sinnvoll in den drei Gemeinden implementiert werden kann.

Die Jugendarbeit TWR bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme sowie für die vielen wertschätzenden, herzlichen und schönen Rückmeldungen!

Nina Hoch, Leitung Jugendarbeit TWR

Programmübersicht April 2025

Jugendtreff Wald
Mittwoch, 2. April
14 - 17 Uhr
Kerzen bemalen

Jugendtreff Trogen
Donnerstag, 3. April
18 - 21 Uhr
Linol Druck

Jugendtreff Rehetobel
Freitag, 4. April
18 - 22 Uhr
Mozzarella Sticks

Während den Frühlingsferien bleiben die Jugendtreffs geschlossen

Jugendtreff Rehetobel
Mittwoch, 23. April
14 - 17 Uhr
Linol Druck

Donnerstag, 24. April
geschlossen

Jugendtreff Trogen
Freitag, 25. April
18 - 22 Uhr
Mozzarella Sticks

Jugendtreff Trogen
Mittwoch, 30. April
14 - 17 Uhr
Wände malen

Jugendtreff Rehetobel
Donnerstag, 1. Mai
18 - 21 Uhr
Kerzen bemalen

Jugendtreff Wald
Freitag, 2. Mai
18 - 22 Uhr
Mozzarella Sticks

☎ 076 319 14 80

📧 Jugendarbeit_TWR

👤 Jugendarbeit_twr

🌐 www.jugendarbeit-twr.ch



JUGENDARBEIT
Trogen - Wald - Rehetobel

Fasnacht an der Sekundarschule TWR

Der Donnerstag, 27. Februar war bunt. Es fand der jährliche Fasnachtsanlass der Sekundarschule statt. Diesmal unter dem Motto «Kindheitshelden».

In der Pause gab es für alle verkleideten Schüler und Schülerinnen einen Berliner. Dazu fand eine Kostümpremierung durch den Schülerrat statt und für die Gewinner und Gewinnerinnen gab es Mensa-Gutscheine im Wert von 5-20 Fr.

Der Schülerrat dankt den kreativen Köpfen, die sich passend zum Thema «Kindheitshelden» verkleidet haben und hofft nächstes Jahr auf noch mehr kostümierte Schüler und Schülerinnen.

Der erste Platz ging an die beiden Schlümpfe Caroline Muntwiler und Jasmin Graf.



Den zweiten Platz verdienten sich die Chipmunks Isadora Rickenbacher, Ila Paller und Soraya Graf.



Den dritten Platz holte sich die als Minions verkleidete Klasse 2sc.

Für den Schülerrat, Frédéric Lehner

Musikschule Appenzeller Vorderland

Instrumentenvorstellung und Lehrer/innen-Konzert

Am 29. März stehen die Räume des Oberstufenzentrums Gerbe in Heiden von 9 bis 12 Uhr ganz im Zeichen der Musik. Die an der Musikschule unterrichteten Instrumente, aber auch Grundkursfächer wie Kindertanz, Eltern-Kind-Rhythmik, Ukulele, Frühgeige, Trommeln für Kinder und Kinderchor werden vorgestellt. In den zahlreichen Schulzimmern werden die Kinder Gelegenheit haben, die einzelnen Instrumente sehen, hören und auch ausprobieren zu können. In der Aula des Schulhauses lädt ein Konzertkaffee zum Verweilen bei Kuchen, Getränken und Konzertbeiträgen der Musikschüler/innen.

Wer sich ein genaueres Bild machen möchte, wie es im Musikunterricht zu und her geht, ist eingeladen, Während der Woche der offenen Türen, vom 1. bis 6. April, sind Eltern eingeladen, mit ihren Kindern ganz unverbindlich Musikstunden zu besuchen und live zu erleben. Stundenpläne sind ab 10. März auf unserer Internetseite www.msav.ch abrufbar.

Am Sonntag, 30. März um 17 Uhr, findet in der evang. Kirche Rehetobel das jährliche Konzert der Lehrer/innen der Musikschule statt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in unterschiedlichsten Besetzungen.

Sa 29. März, 9.00 - 12.00 Uhr,
Instrumentenvorstellung. Heiden, Schulhaus Gerbe

So 30. März, 17.00 Uhr, evang. Kirche Rehetobel

Mo 1. April bis Sa 6. April, Woche der offenen Türen

Entführung in Wald – ein sorgenerregender Krimi

Von langer Hand vorbereitet konnte der Haupttäter Richard Weiss weitere Komplizinnen in seinen Plan mit einbeziehen, namentlich Corina Schmid, Elsbeth Rohrer und Nadja Rohrer. Am besagten Tag lockte eine weitere Komplizin namens Daniela Mariann in ihr Auto unter dem Vorwand, in Heiden für den seit längerem gemeinsam vereinbarten Brunch noch Brot holen zu müssen. Zum Ende der Fahrt zwang die Fahrerin Mariann eine Augenmaske aufzusetzen. Angekommen bei der MZA in Wald nötigte die Fahrerin sie dann auch noch, mit verbundenen Augen in die Pausenhalle einzutreten.



Vor einer verschworenen Bande wurde ihr dann erlaubt, die lästige Maske endlich abzulegen und der Tatsache ins Auge zu schauen. Diese Bande reagierte mit einem grossen Applaus auf ihr Eintreten, endlich hatten sie ihr «Opfer» bei sich.



Vor aller Augen eröffnete dann der Haupttäter die Hintergründe für die Entführung. Selbst die geladene Gemeindepräsidentin Marlis Hörler war mit von Partie und erhärtete die Gründe für die Tat.

Was genau führte zu dieser Entführung? Es waren schlicht Gründe der Verzweiflung: Mariann, die Haarkünstlerin unserer Region, wollte sich sang- und klanglos davonschleichen... Die Entführte, Mariann Maddalena-Schmid wurde am 6. Juni 1944 in Romanshorn geboren und zog am 5. Mai 1949 mit ihren Eltern in die Säge. Dort besuchte sie ab 1951 das Sägeschulhaus bis zur 5. Klasse, dann das Dorfschulhaus und 1960 wechselte sie an die Sekundarschule Trogen. 1962 zog das scheue Landmädchen mit knapp 17 Jahren für 1 Jahr die Coiffeure-Fachschule nach Zürich. Wieder zurück absolvierte sie ihre 3-jährige Lehre bei ihrem Vater. Danach kehrte sie Wald abermals den Rücken und arbeitete für knapp drei Jahre in Wetzikon, um dann wieder nach Hause zurückzukehren. 1981 schaffte sie die anspruchsvolle Meisterprüfung und konnte damit fortan Lehrtöchter ausbilden, insgesamt 16 an der Zahl. Ab jetzt setzte sie sich intensiv für ihre Arbeit ein und besuchte etliche Weiterbildungen. Zusätzlich meisterte sie die Erziehung ihrer beiden Kinder samt Haushalt. Ihr Ruf eilte ihr

dank ihrer hohen Haarkunst zunehmend voraus und ihr Kundenschaftskreis erstreckte sich bald über die Kantone Thurgau, Sankt Gallen und beider Kantone Appenzell. Mit 80 Jahren pensionierte sie sich Ende des Jahres 2024 selbst, verkaufte ihr Haus und zog in den Hecht.

Nun wieder zurück zur Entführung: Ganz entgegen einem normalen Verlauf wurde die Entführte durch Ihre Schwester Elsbeth sehr persönlich für Ihre «Taten» gerühmt und verdankt.



Richard prüfte dann in einem Quiz Mariann auf ihr Wissen, welches sich als tadellos erwies. Für jede korrekte Antwort erhielt sie eine gelbe Rose - sichtlich stolz ging sie mit einem ganzen Rosenstrauss an ihren Platz zurück.



Damit der Austausch auch nicht zu kurz kam, wurde eine Murrel- und Nachschenkrunde eingeläutet, welche rege genutzt wurde.



Es ging weiter mit einer Dankesrede ihrer Schwester Gerda – in einwandfreier Versform untermalte sie die bewundernswerte Beziehung zu Mariann und unter den Geschwistern.



Ihre Nichte Nadja führte anschliessend mit einer reich bebilderten Darbietung im Schnellzugstempo durch das reichhaltige Leben von Mariann. Diese wurde immer wieder durch authentisch erzählte, witzige Anekdoten von Kundinnen, Kunden und auch ehemaligen Lehrtöchtern bereichert.

Dann wurde auf den Tischen «dick aufgetragen».



Elsbeth und Wolf, Corina und Michele liessen es sich nicht nehmen, die kulinarische Verköstigung selbst an die Hand zu nehmen. Da blieb kein Wunsch mehr offen...

Wieder wurde es lauter in der Pausenhalle, es schien, als hätten sich alte Freunde und Freundinnen jahrelang nicht gesehen und wollten in dieser kurzen Zeit möglichst viel nachholen.

Zum Schluss des offiziellen Teils prüfte Elsbeth dann die Zuschauer selbst mit 12 kniffligen Fragen zur Berufswelt von Mariann, z.B. «wie wurde der Weihnachtsbaum im Salon von Mariann geschmückt?» Die Anwesenden schienen ihre Coiffeuse sehr gut zu kennen und beinahe im Einklang kam die Antwort: «Swarovski!»

Und der Redeschwall nahm wieder überhand, es wurden mit viel Lachen, einander Zuhören, Trinken und Essen fehlende Wissenslücken gefüllt, Altes wieder ins Leben gerufen...

Liebe Mariann, vielen Dank für das, was du für uns getan hast, du wirst uns in lebendiger Erinnerung bleiben.

Richard Weiss, Gemeinderat

gravag
THERMO

Jetzt informieren!

Die Wärmepumpe – Heizen mit Energie aus der Umwelt

Eine Wärmepumpe reduziert nicht nur den Energie- und Rohstoffverbrauch, sondern spart auch bei den Heizkosten. Keine andere Heiztechnologie ist so energieeffizient wie die Wärmepumpe. Doch es gibt verschiedene Systeme, die je nach Gebäudeart besser performen. Unsere Experten helfen gerne dabei herauszufinden, welche Wärmepumpenlösung geeignet ist und am besten zum Objekt und Ihren Bedürfnissen passt. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

071 747 10 10
thermo.gravag.ch

Wäldler Gerätewettkampf

Traditionsgemäss startet das Geräteturnen Wald AR mit dem internen Vereinswettkampf in die neue Saison. Ein besonderes Highlight für alle Kinder und Jugendliche, unterscheidet er sich doch von den klassischen Wettkämpfen. Neben dem turnerischen Können wird an diesem Wettbewerb auch die Beweglichkeit und Kraft gemessen und fliesst in das Gesamtergebnis mit ein.

Am Samstag, 1. März 2025 besammelten sich 39 Kinder pünktlich um 07:45 Uhr und richteten sogleich selbst die Wettkampfplätze ein. Nach dem Einturnen wurde der Einmarsch der Kids mit dem Lied «Eye of the tiger» begleitet. Für die Allerjüngsten und die Newcomer ein ganz besonderes und neues Erlebnis.

Am Ring, Boden, Sprung, Reck und Barren gaben die Turnerinnen und Turner ihr Bestes und zeigten das Gelernte. Für das Leiterteam ist dieser interne Wettkampf auch immer sehr hilfreich, um den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder unter Wettkampfbedingungen beurteilen zu können.



Nach Abschluss des Wettkampfprogramms war das Rechnungsbüro gefordert: Es galt so schnell als möglich die Besten der Besten in der Kategorie Nachwuchstalent, Vereinsmeisterin und Vereinsmeister zu eruieren. Und eine weitere Besonderheit an diesem Wettkampf, es war ein Kräftemessen bei den Vereinsmeistern über alle turnerischen Stärkekassen. Wir gratulieren den Topplatzierten:

Nachwuchstalent:

1. Rang	Mila Hiss	8.94 (Notendurchschnitt)
2. Rang	Yanina Schläpfer	8.69
3. Rang	Samira Graf	8.68

Vereinsmeisterin:

1. Rang	Lia Egger	9.57
2. Rang	Leandra Sturzenegger	9.20
3. Rang	Miria Nüesch	9.15

Vereinsmeister:

1. Rang	Taylor Götz	8.93
2. Rang	Reto Mutzner	8.76
3. Rang	Dan Giezendanner	8.55

Wir danken Noemi Schulz und Esther Gorgon-Lenz herzlich für die einwandfreie Organisation des Anlasses. Es hat uns auch sehr gefreut, dass so viele Eltern, Grosseltern, Geschwister und Freunde die Kids anfeuerten und für die Leistungen mit Applaus belohnt haben. Wir sind der Meinung, dass dieses Interesse das grösste Lob für die Kinder und ihr wöchentliches Engagement in der Halle ist!

Geräteriege Wald AR



Ein rondom feiner Abend im Rösslisaal

Das erste diesjährige Stubenkozert der **IG Wald miteinander** ist am 7. März erfolgreich über die Bühne gegangen. Den Abend musikalisch bereichert hat das Quartett Rondom.

Das alte Haus an der Säge 173 ist Kennerinnen und Kennern der **Wäldler Kulturszene** seit Langem bekannt. Für neu Dazugestossene war der Ort gut mit Pfeilen und Plakaten gekennzeichnet. **Andi Fink** hat uns einmal mehr den ehemaligen gemütlichen Rösslisaal für ein Stubenkonzert zur Verfügung gestellt.

Gut dreissig Gäste besuchten diesen Anlass, mit dabei war auch eine fröhliche Schar Kinder unterschiedlichen Alters. Mit einem Begrüssungstrunk wurden die Konzertbesucher/innen im ehemaligen Rösslisaal, welcher mit genügend Sitzgelegenheiten vorbereitet war, empfangen.

Das musikalische Quartett **Rondom** ist etlichen Wäldlerinnen und Wäldlern bekannt. **Lea Läuchli**, **Flurin Rade** und **Balduur Stocker** sind in Wald zuhause, **Mathias Collantes** kommt ursprünglich aus Brasilien und wohnt im Bündnerland.



Mit Gesang, Gitarre, Akkordeon, Klarinette, Bass und Perkussion trugen die Vier ein reichhaltiges Repertoire aus verschiedenen Ländern und abwechslungsreichen Musikstilen vor. **Lea Läuchli** gelang es hervorragend, sich in die unterschiedlichen Genres und Sprachen hineinzusetzen. Die Begleitung durch die vielfältigen Instrumente und die Zweitstimme von **Flurin Rade** ergaben einen rhythmischen und mitreissenden, Sound, der das Publikum zum Mitklatschen und etwas scheu am Rande auch Einzelne zum Mittanzen verleitete.

Brasilianisches Temperament war bei **Mattias Collantes** zu spüren, der mit seinen Trommeln, weiteren Rhythmusinstrumenten und witzigen Tanzeinlagen sowohl das Publikum als auch die Kinder zum Lachen und Mitmachen brachte. Im Anschluss durften wir in gemütlichem Rahmen eine feine Gerstensuppe von **Carlo Laudati** geniessen, begleitet von einem feinen Glas Wein oder sonstigem Getränk. Ein friedliches Miteinander, wie wir es an unseren Stubenkonzerten jeweils schätzen.

Danke an alle, die den Abend vorbereitet und mitgestaltet haben. Ein spezielles Dankeschön geht auch an unseren Stuben-Gastgeber **Andi Fink**.

für die **IG Wald miteinander**
Thomas Baumgartner



Liebe Neuzugezogene

Am 22. Februar wurden Sie bzw. wurdest du offiziell in unserer Gemeinde begrüsst. Die **IG Wald miteinander** möchte allen **Wäldlerinnen und Wäldlern** die Möglichkeit bieten, im Rahmen von Kultur- und weiteren Anlässen verschiedene Menschen in unserem Dorf (besser) kennenzulernen und einander näher zu kommen.



Nebst unseren regelmässig durchgeführten Stubenkonzerten (s. linke Seite) organisieren wir am **5. Juli ein Dorffest** mit vielen Angeboten. Dabei ist reichhaltiges Kunsthandwerk und mit Liebe Hergestelltes aus unserem Dorf und der Region zu sehen und zu geniessen.

So kann man uns kennenlernen:

- Besuch unserer Webseite: ig-wald.ch
- Via unseren **Gratis-Newsletter** → auf unserer Webseite bestellbar.
- An unserem **Stammtisch** jeweils am letzten Freitag des Monats (Im Schäfli, im Hirschen oder im Seeli s.Wanze)
- Als **potenzielles Neumitglied** an unserer HV vom 28.März (s. unten) ↓



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2025

✿ Mitglieder und potenzielle Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Freitag, 28. März 2025

ab 18.30 Uhr im Restaurant Hirschen im Büel in 9044 Wald

18.30 Uhr Apéro

19.00 Uhr Traktanden

- Begrüssung
- Mitteilungen
- Genehmigung des Protokolls der HV vom 22. März 2024
- Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
- Genehmigung der Rechnung und des Revisorenberichtes
- Beschlussfassung über allfällige Anträge
- Ausblick
- Vorla

Im Anschluss: Imbiss, gemütliches Miteinander und Ausklang

Allfällige Anträge sind bis spätestens am 14. März an den Präsidenten zu richten.

Mail an: info@ig-wald.ch

Wir offerieren einen Apéro und im Anschluss an den Geschäftsteil einen Imbiss. Weitere Konsumationen gehen auf eigene Kosten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und einen inspirierenden Abend!

Damit wir wissen, mit wie vielen Gästen wir rechnen dürfen, bitten wir um An- bzw. Abmeldung bis am 22. März an info@ig-wald.ch oder Tel. 079 664 27 64. Danke!

Mit musikalischem Überraschungsgast

Bitte Anmelden

Programm April 2025

Di 1.4. 14:15	Nachmittagskino: Wir Erben	12/10	dialekt
Di 1.4. 19:30	Like A Complete Unknown	12/10	E/d
Mi 2.4. 15:00	Grüsse vom Mars zum Welt-Autismus-Tag	6/4	D
Mi 2.4. 20:00	Cineclub: Die Unschuld	16/16	3/d/f
Fr 4.4. 19:30	Game Over – Der Fall der Credit Suisse	12/10	
Sa 5.4. 17:00	Suspekt	14/12	dialekt
Sa 5.4. 20:00	Eden	16/14	D
So 6.4. 15:00	Die Barbapapas / Das Leben in grün	6/4	D
So 6.4. 19:30	Heldin	6/4	dialekt
Di 8.4. 19:30	Polizeyposchttä Feyf	16/14	dialekt
Mi 9.4. 15:00	Ein Mädchen namens Willow	6/4	D
Fr 11.4. 20:00	I'm Still Here	12/10	Port/d
Sa 12.4. 17:00	Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
Sa 12.4. 20:00	Eden	16/14	D
So 13.4. 15:00	Schneewittchen	6/4	D
So 13.4. 19:30	Game Over – Der Fall der Credit Suisse	12/10	OV/d
Di 15.4. 19:30	Raindrop	10/8	D
Mi 16.4. 15:00	Grüsse vom Mars	6/4	D
Fr 18.4. 20:00	Like A Complete Unknown	12/10	E/d
Sa 19.4. 17:00	Polizeyposchttä Feyf	16/14	dialekt
Sa 19.4. 20:00	Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
So 20.4. 15:00	Schneewittchen	6/4	D
So 20.4. 19:30	Heldin	6/4	dialekt
Mo 21.4. 15:00	Grüsse vom Mars	6/4	D
Mo 21.4. 19:30	Game Over – Der Fall der Credit Suisse	12/10	OV/d
Di 22.4. 19:30	Eden	16/14	D
Mi 23.4. 15:00	Familie Fauttier	6/4	D
Fr 25.4. 20:00	I'm Still Here	12/10	Port/d
Sa 26.4. 17:00	Filmhit		
Sa 26.4. 20:00	Like A Complete Unknown	12/10	E/d
So 27.4. 15:00	Schneewittchen	6/4	D
So 27.4. 19:00	Mutters Atelier mit Regie und Alzheimervereinigung SG/AR	16/14	Bras/d
Di 29.4. 19:30	I'm Still Here	12/10	Port/d
Mi 30.4. 15:00	Familie Fauttier	6/4	D

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Veranstaltungshinweis Kino Rosental**Sonntag, 27. April, 19 Uhr****Mutters Atelier**

Ein berührende Dokumentation über den Umgang mit Alzheimer-Patienten

Mutters Atelier ist ein Dokumentarfilm über die Beziehung zwischen dem bildenden Künstler Ricardo Ramos und seiner Mutter Zilda, bei der Alzheimer diagnostiziert wurde.

Filmgespräch mit Regisseur Hans Jörg Hübli und Angela Schnell, Präsidentin Alzheimervereinigung SG/AR

Donnerstag, 24. April 2025, 19.30 - 21.30:**Filmvorführung: "Macht und Ohnmacht –**

Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören" (60 min) mit anschliessender Diskussion im Kino Rosental, Heiden.

Der Eintritt ist gratis, mit Kollekte.

Kurzbeschreibung des Films:

Der neue Dokumentarfilm «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören» (60') zeigt zwei Schauplätze, die kaum weiter auseinanderliegen könnten: 18'000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen der Andenprovinz Espinar und dem Regenwald auf der südostasiatischen Insel Borneo. Doch die indigenen Gemeinschaften beider Regionen verbindet ihr Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine.



ab einer Massagebuchung 60 Min.
 baden Sie günstiger

April macht, was er will – wir machen Aufgüsse

Unsere gesunden Saunaaufgüsse sorgen stündlich für Entspannung.
 Eine Massage bringt Körper und Geist in Einklang.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet

Alberts Frühlingsgerichte im April

Geniessen Sie leichte Frühlingsgerichte mit Bärlauch, Surf & Turf und mehr. Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation. Albert und sein Team.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

Wildtiere melden bei Wilde Nachbarn Appenzellerland

Auf der neu gegründeten Plattform «Wilde Nachbarn Appenzellerland» können Wildtierbeobachtungen gemeldet werden. Die Meldungen aus der Bevölkerung sollen Igel, Eichhörnchen, Feuersalamander & Co. sichtbar machen und dabei helfen, die Natur vor der Haustüre zu fördern.

Eichhörnchen und Dachs kommen häufiger im Siedlungsraum vor, der Igel und der Feuersalamander werden seltener. Doch wo genau können die Wildtiere beobachtet werden? Und wo kommen sie nicht (mehr) vor? Bei vielen Arten fehlen aktuelle Verbreitungsdaten, doch die Erhebung solcher ist zeit und kostenintensiv. Beim Projekt «Wilde Nachbarn Appenzellerland» kann die Bevölkerung mithelfen, wichtige Daten zu sammeln. Ziel des Projektes ist es, mehr über das Vorkommen von Wildtieren wie Fuchs, Zauneidechse oder Schwalbenschwanz zu erfahren und die Bevölkerung für das Thema Biodiversität zu sensibilisieren.

Informationen, Fotogalerien und Tipps

Auf der Website appenzellerland.wildenachbarn.ch können Interessierte mit wenigen Klicks ihre Beobachtungen von Wildtieren erfassen oder herausfinden, welche Wildtiere in ihrer Region leben. Die Beobachtungen werden in einer Galerie und auf einer Karte dargestellt. So lässt sich zum Beispiel aus der Kartenansicht ablesen, dass in Speicher ein Dachs gesichtet wurde und bei Urnäsch schon Reh, Hermelin und Feldhase beobachtet werden konnten. Sämtliche Daten der Projekte werden auch in die nationale Datenbank eingespeist und stehen den Behörden, aktiven

Naturschutzkreisen und der interessierten Bevölkerung zur Verfügung. Auf der Meldeplattform finden sich zudem viele Informationen über Wildtiere und Tipps, wie man diese beobachten und schützen kann.

Fotowettbewerb: Safari durch das Appenzellerland

Zum Start des Projekts wird ein Fotowettbewerb lanciert. Gesucht werden die «Big5 des Appenzellerlands»: Igel, Eichhörnchen, Mauersegler, Schwalbenschwanz und Feuersalamander. Diese fünf Arten mögen etwas kleiner als ihre eindrücklichen Verwandten in Afrika sein. Dennoch verspricht eine Safari in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden spannende Wildtierbeobachtungen. Begeben Sie sich auf eine Erkundungstour vor Ihrer Haustüre und melden Sie Beobachtungen der Big5 auf appenzellerland.wildenachbarn.ch. Beobachtungen mit Bild können am Fotowettbewerb tolle Preise gewinnen. Einsendefrist ist der 30. September 2025. Weitere Informationen zu den fünf Arten finden Sie auf appenzellerland.wildenachbarn.ch.

Lokale Projektträgerschaft Das Projekt «Wilde Nachbarn Appenzellerland» ist ein regionales Projekt mit einer breiten Trägerschaft. Es beteiligen sich acht lokale Organisationen und Institutionen: die Kantone Appenzell Appenzellerland Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden, Pro Natura St.Gallen-Appenzell, der WWF Appenzell, Heiden-Natur, Rechtober Natur, das Naturnetz Speicher-Trogen und der Patentjägerverein AR.

Für Rückfragen:

- Martin Gassner, Abteilung Natur und Wildtiere, Kanton Appenzell Ausserrhoden, martin.gassner@ar.ch
- Carmen Näf, Leitung Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz, Kanton Appenzell Innerrhoden, carmen.naef@lfd.ai.ch
- Anouk Taucher, Geschäftsstelle Wilde Nachbarn, c/o SWILD, Zürich, +41 44 450 68 09 anouk.taucher@wildenachbarn.ch
- Katja Rauchenstein, Geschäftsstelle Wilde Nachbarn, c/o SWILD, Zürich, katja.rauchenstein@wildenachbarn.ch

Beobachtungsmeldeplattform:

<https://appenzellerland.wildenachbarn.ch/>



Igel leben gerne in Gärten und Grünflächen mit vielen Versteckmöglichkeiten wie Hecken oder Asthaufen.

© Bernadette Schoeffel / wildenachbarn.ch



Melden Sie Ihre Beobachtungen der Big5 – Igel, Eichhörnchen, Mauersegler, Feuersalamander und Schwalbenschwanz – mit Bild auf appenzellerland.wildenachbarn.ch und nehmen Sie am Fotowettbewerb teil.

© wildenachbarn.ch

Geführte Wanderungen



Dienstag, 1. April 2025 FRÜHLINGSERWACHEN ZUM JÄGERHAUS

Auf unserer ersten Wanderung im neuen Wanderjahr freuen wir uns über das Frühlingserwachen im Wald und auf Wiesen. Ab Uzwil wandern wir auf bequemen Feld- und Waldwegen nach Schwarzenbach, weiter um den Bärensberg herum. Vorbei am Bettenauer Weiher kommen wir zum Restaurant Jägerhaus, wo uns eine gemütliche Kaffeepause erwartet. Anschliessend führt uns die Wanderung nochmals eine Stunde über den Vogelsberg (bei gutem Wetter mit Aussicht bis zum Säntis) zurück nach Uzwil.

Anmeldung bis Sonntag, 30. März 2025 19.00 Uhr über die Homepage,
per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch
oder per Tel: 079 400 41 15

Samstag, 12. April 2025 WANDERUNGEN PLANEN MIT SCHWEIZMOBIL

Lerne die App kennen und nutze diese für deine nächste Wanderung! Moderne elektronische Hilfsmittel erleichtern die Planung von Wanderungen ungemein. Sie ermöglichen eine rasche Routenfindung, berechnen die Wanderzeit und führen uns unterwegs einfach und sicher durchs Gelände. Wir lernen SchweizMobil kennen, planen Wanderungen und probieren die Anwendung im Gelände aus. Wir lernen weitere Apps kennen, die uns auf Wanderungen gute Dienste leisten können. Wir führen den Kurs in zwei Gruppen: Neuanwendende lernen die Grundfunktionen kennen, erfahrenere Anwendende vertiefen ihre Kenntnisse und tauschen ihre Erfahrungen aus.

KURSinHALTE Funktionen von SchweizMobil für die Planung der Wanderung, attraktive Wanderungen planen, Anwendung der App im Gelände ausprobieren, ergänzende elektronische Helfer kennenlernen

KURSORT Gasthaus Krone, Trogen

ZEIT 09.30 bis 15.00 Uhr

WANDERUNG leichte Wanderung, um das Gelernte auszuprobieren

KURSLEITUNG Urs v. Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA

KOSTEN CHF 60 für Mitglieder VAW, CHF 80 für Nichtmitglieder, inklusive leichter Lunch vom Bistro-Team der Krone

ANMELDUNG bis Montag, 7. April 2025, 19.00 Uhr Urs von Däniken, 079 660 24 92 urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES Für das selbständige Planen von Wanderungen ist die Lizenz SchweizMobilplus erforderlich. Diese soll wenn möglich vor dem Kurs gekauft und installiert werden. Mitglieder erhalten die Lizenz für CHF 20 (statt CHF 35). Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder bei der Wanderleitung erhältlich. www.appenzeller-wanderwege.ch

Dienstag, 15. April 2025 ZUBI WANDERUNG ZUM LOGISTIKZENTRUM GOSSAU

Wir starten die diesjährige Zubi-Wanderung im beschaulichen Hundwil und schon bald gehts abwärts dem Sonderbach entlang und aufwärts durch den Höggwald nach Stein. Unser nächstes Ziel ist der Kubel, dort mündet die Urnäsch in die Sitter. Der perfekte Ort, die Mittagspause einzulegen. Das Sitterviadukt ist eine Eisenbahnbrücke der Südostbahn (SOB). Sie gehört zur Bahnstrecke St.Gallen-Wattwil. Der 365 Meter lange Viadukt der ehemaligen Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) ist mit 99 Metern Höhe die höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz. Geniessen wir diese Baute aus nächster Nähe, bevor wir uns über den Gübsensee, ebenfalls ein idyllischer Ort, und den Roserwald zu unserem Partner Zubi ins Logistikzentrum Gossau begeben.

Anmeldung bis Sonntag, 13. April 2025 19.00 Uhr über die Homepage,
per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch
oder per Tel: 079 749 36 55

BESONDERES Unser Partner Zubi lädt im Anschluss an die Wanderung zu einer Besichtigung des Logistikzentrums Gossau ein. Geniessen wir die Gastfreundschaft. Anschliessend erreichen wir den Bahnhof Gossau in ca. 20 Minuten. www.appenzeller-wanderwege.ch

Ostermontag, 21. April 2025 OSTERMONTAG ÜBER DEM NEBEL

Hinter dem Bahnhof gehts zum doch etwas versteckten Stausee von Heiden. Wir wandern oberhalb Wolfhalden durch, mit herrlicher Sicht über den Bodensee, der Klus entlang durch den Frühlingswald, hinauf auf die Höchi. Im Restaurant Sonne werden wir zum Mittagessen erwartet. Nach ausgiebiger Pause weiter über Najenriet und dem sagenumwobenen Altenstein, zurück nach Heiden.

Anmeldung bis Samstag, 19. April 2025 19.00 Uhr über die Homepage,
per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch
oder per Tel: 079 247 81 09

Sonntag, 27. April 2025 WETTERKURS FÜR WANDERBEGEISTERTE

Optimales Wetter erhöht die Freude am Wandern, während ungünstiges Wetter zu einer Gefahr werden kann. In der Fülle der verfügbaren Wetterinformationen kann man leicht den Überblick verlieren. Am Vormittag lernst du im Seminarraum, Wetterinformationen gezielt auszuwählen, besser zu interpretieren und systematisch in deine Planung einzubeziehen – nach dem Motto: «Zur richtigen Zeit am richtigen Ort». Am Nachmittag verlassen wir den Seminarraum und unternehmen eine leichte Wanderung. Dabei erhältst du praktische Anleitungen für zuverlässige Wettereinschätzungen unterwegs.

KURSinHALTE Welche Wetterlagen und Wetterphänomene zu gefährlichen Situationen beim Wandern führen können und warum das so ist. Welche Wechselwirkungen zwischen Wetter, Gelände und Mensch zu kritischen Situationen führen können. Welche Massnahmen helfen, die wetter-bedingten Risiken gering zu halten.

ZEIT 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

KURSORT Hotel Heiden, 9410 Heiden

KURSLEITUNG Roger Oechslin, Wanderleiter mit eidg. FA/T4, MSc in Meteorologie

KOSTEN CHF 65 für Mitglieder VAW, CHF 80 für Nichtmitglieder. Bitte in bar und passend vor Ort bezahlen.

ANMELDUNG bis Dienstag, 22. April 2025, 19.00 Uhr Andreas Wüst, 076 725 13 56 andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

BESONDERES Der Tageskurs findet bei jedem Wetter statt. Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Ökumenischer Suppentag



Am Sonntag, 9. März fand der ökumenische Suppentag der Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und der Pauluspfarre in Wald statt. Der Gottesdienst stand unter dem Thema «Fülle des Lebens». Pfarrerin Sigrun Holz erzählte von ihrer spannenden Reise nach Kamerun und von dem dort blühenden kirchlichen Leben. Sie berichtete auch von den Schwierigkeiten und Konflikten, deren Ursachen bis in die Kolonialzeit zurückreichen. Die Fülle des Lebens und ihre Bedrohung war auch das Thema des Hungertuches, das Pfarrerin Doris Engel in ihrer Predigt vorstellte: ein grosses Bild von einer Erdkugel, die mit einem Leib Brot verschmolz. Daneben waren Messer und Gabel zu sehen, Zeichen für die Einladung sich zu ernähren und gleichzeitig Zeichen für die Bedrohung, dass die Erde verletzt wird, wenn zu viel von ihr genommen wird. Das Trio Rondon versprühte mit Musik und Gesang Fröhlichkeit und Lebensfreude.

In der MZA warteten die Landfrauen mit einer wunderbaren Gerstensuppe und feinen Fladen auf uns. Freiwillige Helfer:innen standen am Büffet bereit. Die Gerstensuppe konnte in farbigen, extra von Robert Wenk für den Suppentag kreierten und gesponsorten Schalen genossen werden. Rund sechzig Personen genossen bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen die Suppe und die feinen Fladen.

Jeder und jede durfte seine resp. ihre Schale nach dem Essen mit nach Hause nehmen. Fleissig wurden schöne Dinge an dem Stand der WG Wald vom Verein «Chupferhammer» eingekauft.



Die Kollekte und der Erlös des Suppentags geht an das Projekt von Mission 21 in Kamerun.

Ich danke den Landfrauen herzlich für ihren grossen Einsatz. Herzlichen Dank allen, die die Halle eingerichtet haben. Herzliche Dank allen Helfenden, die sich weit über ihr Soll eingesetzt haben und auch noch in der Küche und beim Aufräumen mitgewirkt haben. Herzlichen Dank allen, die spontan angepackt haben! Vielen herzlichen Dank an Robert Wenk für die wunderschönen Schalen. Vielen Dank an Martin Rempfler, der uns mit Rat und Tat zu Seite stand. Vielen Dank an die WG Wald für den attraktiven Stand. Vielen, herzlichen Dank an alle, die im Gottesdienst mitgewirkt haben. Herzlichen Dank an unseren Verwalter, Daniel Frischknecht, und die Kirchenvorsteherschaft. Die Organisation des Suppentags war für mich und die Landfrauen ein grosser Aufwand, aber es hat sich gelohnt. Nochmals vielen, herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen von Gottesdienst und Suppenmittag beigetragen haben.

Text und Fotos: Doris Engel Amara, Pfarrerin



März

Di 25. Mittagstisch (KGH Speicher)

Mi 26. Warth-Buebe (MZA Wald)

Weitere Informationen im Seniorenprogramm

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Alle warten auf dich, dass du ihnen Nahrung gibst zu ihrer Zeit. Du öffnest deine Hand, sie werden satt mit Gutem.

Psalm 104,27-28

Gottesdienste

Sonntag, 23. März

Kein Gottesdienst. Interessierte werden gebeten, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Donnerstag, 27. März

10.00 Andacht mit Abendmahl mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Rosy Zeiter am E-Piano/Akkordeon im Altersheim Obergaden.

Sonntag, 30. März

9.30 Gottesdienst mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Markus Meuwly an der Orgel. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 6. April

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz und Mario Hospach-Martini an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Speicher

Mitteilungen

Kirchen kino für die 4.-6. Klasse

Donnerstag, 20. März, 17.30 - 19.30 mit Religionspädagoge Peter Mahler und Pfarrerin Doris Engel Amara.

Unterhaltungsnachmittag mit den Warth-Buebe

Mittwoch, 26. März, 14.15, MZA

Die Warth-Buebe, das sind Roman und Beat Streule sowie Hans Sturzenegger. Sie unterhalten mit traditioneller Appenzellermusik. Taler schwingen und Gesang gehören zum Programm ebenso wie ein träfer Witz von Hans. Den Anlass runden wir ab mit Kaffee, Zvieri und e chli zänehöckle. Wir freuen uns auf Sie.

Hanni Bürki und Lina Graf

KiK-Sommerlager der Landeskirche

5. bis 12. Juli in Graubünden

Lager A: Ferienhaus Casa Larisch, Sedrun

Leitung: Eveline und Simon Bruderer, Heiden

Lager B: Ferienhaus Camelc, Flond

Leitung: Gaby Bürgi Gsell und Christian Gsell, Herisau

Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren.

Kosten: CHF 220.- für das erste Kind.

CHF 190.- für jedes weitere Kind.

Wir geniessen das Lagerleben mit Ausflügen, Workshops, Spielen, Grillen am Lagerfeuer, bunter Abend, Baden, Basteln, Geschichten hören etc.. Thema: <„Abenteuer“.

Anmeldung ab sofort möglich an:

Fachstelle Kinder Jugend Familie

Gaby Bürgi Gsell, T 071 277 54 21 (Rückfragen), E-Mail:

gaby.buergi@ref-arai.ch

Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde

Daniel Frischknecht

076 428 92 20

Kirchenvorsteherschaft

mail@ev-ref-kirchgemeinde-

wald.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin

076 511 41 94

Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald

pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:

Zurzeit vakant

Stv. Denise Lehner

071 870 02 76 / 078 659 20 61

Homepage:

www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

www.pauluspfarrei.ch

Freitag, 21. März

10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe,
Musik: Flötengruppe, Altersheim Boden,
Trogen

Samstag, 22. März

13.30 – 16.00 Jubla Gruppenstunde, kath. Pfarreizentrum
Bendlehn, Speicher

Sonntag, 23. März

10.00 Gottesdienst mit Brotbrechen, mit Peter
Mahler, Musik Frédéric Fischer
Kath. Kirche, Speicher

Montag, 24. März

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Dienstag, 25. März

09.30 – 11.00 Chängouru, Krabbelgruppe mit Emily van
der Wingen 077 206 31 62
Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 26. März

18.30 – 20.00 Jubla Gruppenstunde kath. Pfarreizentrum
Bendlehn Speicher

Donnerstag, 27. März

10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel Amara,
Musik: Rosy Zeiter
Altersheim Obergaden, Wald

15.00

ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik:
Frédéric Fischer
Alterszentrum Hof, Speicher

19.00

Meditation, Pfarreizentrum Bendlehn Spei-
cher

Samstag, 29. März

14.00 – 19.00 Familiennachmittag mit Taufe, Tauferinne-
rung und Teilete; kath. Pfarreizentrum
Bendlehn, Speicher

13.30 – 16.00 Ministranten, Werbe-Ateliers am Familien-
tag der Erstkommunionkinder; kath. Pfarrei-
zentrum Bendlehn, Speicher

17.00

Wortgottesdienst mit Taufe und Tauferneu-
erung, Verena Süess, Musik: Ursula Oelke
Kath. Kirche Speicher

Sonntag, 30. März

10.00 Kommunionfeier mit Marco Süess,
Musik: Frédéric Fischer,
kath. Kirche, Speicher

Montag, 31. März

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Mittwoch, 2. April

10.00 – 11.30 Chängouru, Krabbelgruppe mit Anina Zogg,
079 547 13 62 und Michelle Schmalenberg
079 903 56 06, evang. Kirchgemeindehaus,
Speicher



WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Entdecken Sie
unsere Referenzen:



**Ihr Innenarchitekt:
Einzigartige Ideen für ein
Zuhause nach Ihrem
Geschmack.**

Frish vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06

Agenda

Sa. 22. März 2025

Volleyball-Dorfplauschturnier | 12.00 - ca. 18.00 Uhr | MZA | Volleyballgruppe Wald

Di. 25. März 2025

Sauschiessen Vorschiesen | Schiesslokal Trogen, Obere Neuschwendi 4 | Zimmerschützen Wald AR

Mi. 26. März 2025

Unterhaltungsnachmittag mit de Warth-Buebe | 14.15 Uhr | MZA Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Fr. 28. März 2025

Hauptversammlung IG Wald miteinander | Rest. Hirschen | ab 18.30 Uhr | IG Wald miteinander

Sa. 29. März 2025

Sauschiessen | ab 17.00 Uhr | Schiesslokal Trogen, Obere Neuschwendi 4 | Zimmerschützen Wald AR

So. 30. März 2025

Gottesdienst mit anschl. Kirchgemeindeversammlung | 09.30 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. Kirchgemeinde

Di. 01. April 2025

Jassen | ab 19.00 Uhr | Wirtschaft zum Wilder Mann, Oberegg | Landfrauen Wald

Fr. 04. April 2025

Mittagstisch für Senioren | Rest. zum Wilden Mann | Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 3.4.2025. Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 27.3.2025, 10.00 Uhr**, auf der Gemeindekanzlei.

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags
Redaktionsschluss	Donnerstag, 10.00 Uhr, vor dem Erscheinungstag
Inseratpreise	Breite x Höhe
	1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-
	½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm Fr. 65.-
	¼ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-
	¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-
	¼ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-
	Inserate bitte druckfertig abliefern
Redaktion	Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Abo-Preise	Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)

Wanzenbeilage

Dieser Wanze liegt ein Unterschriftenbogen bei, welcher durch einen engagierten Bürger in Auftrag gegeben wurde. Die Kosten werden durch diesen übernommen.

Ostermontagsfeier

Umzug: Start Schulhausplatz
Feier und Theater in der Kirche
Brunch in der MZA

SAVE THE DATE

Bitte anmelden bis spätestens 6. April
r.weiss@bluewin.ch - 079 949 65 52

21. April 2025



Theater: Der angekettete Elefant



